Schulzeitung der Städtischen Katholischen Bekenntnishauptschule
Grimmeschule Arnsberg

Echo aus der Grimmeschule

Dezember 2018

Nr. 33 Echo aus der Grimmeschule

Schulpartnerschaft mit der „Asdreni“-Schule in Peja besiegelt

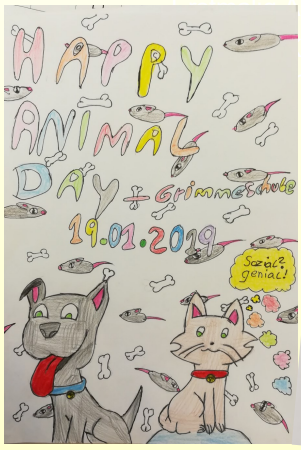
Themen in dieser Ausgabe:

- ✓ Schulpartnerschaft mit der Asdreni-schule in Peja Agime Lajqi
- ✓ Potenzialanalyse
- ✓ Sport– und Spielfest
- ✓ Weihnachtskonzert
- ✓ Tag der offenen Tür
- ✓ Adventsaktion
- ✓ Citylauf

Sportfest brachte Bewegung in die Grimmeschule.

Die Grimmeschule bietet auch im Schuljahr 2018/19 Bildungsabschlüsse bis zum **Mittleren Schulabschluss.** Der Schwerpunkt der Schule liegt in der Vorbereitung auf das Berufsleben.

Happy Animal Day—Vorschau auf die Veranstaltung und herzliche Einladung



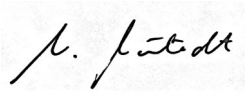
Weihnachtskonzert

Grußwort des Schulleiters

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde und Förderer der Grimmeschule,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Wir haben gemeinsam viele schöne Momente erlebt, an die wir uns gerne erinnern.
Ein Ereignis ist mir in besonderer Weise in Erinnerung geblieben. Eine Gruppe unserer Schülerinnen und Schüler hat sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern auf den Weg nach Mazedonien, Albanien und in den Kosovo gemacht. Wir wurden an vier verschiedenen Schulen herzlich empfangen. Stolz wurden uns die Schulen und der Unterricht gezeigt. Die Schülerinnen und Schüler konnten in Gastfamilien den Alltag erleben. Auf der ersten Seite könnt ihr ein Foto sehen, dass in Peja aufgenommen wurde, als die Grimmeschule einen Partnerschaftsvertrag mit der Asdreni-Schule unterzeichnet hat. Wir sind die erste Hauptschule im Hochsauerlandkreis, die eine Partnerschule im Ausland hat. Die beiden Schulen verbindet nicht nur, dass viele Schülerinnen und Schüler mit albanischen Wurzeln die Grimmeschule besuchen. Auch unsere Partnerschule ist nach einem berühmten Dichter benannt.
Andere tolle Momente zeigen, dass wir zum Beispiel im sportlichen Bereich eng zusammenhalten. So haben wir in diesem Jahr zum ersten Mal neben dem Sportfest ein Völkerballtunier durchgeführt.
Auch in diesem Jahr wurden wir wieder durch ein Konzert auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Nach einer rockigen Eröffnung suchte im anschließenden Musical ein Außerirdischer nach der Menschlichkeit. An der Grimmeschule wurde er trotz einiger Turbulenzen fündig.

In diesem Sinne wünsche ich allen Freunden, Eltern, Kollegen und Kolleginnen, Schülerinnen und Schülern gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Impressum

Herausgeber:

Grimmeschule
Kath. Bekenntnishauptschule der Stadt Arnsberg
Schw.-Aicharda-Str. 14
59755 Arnsberg

Redaktion:
Thomas Seeck

In dieser Ausgabe:

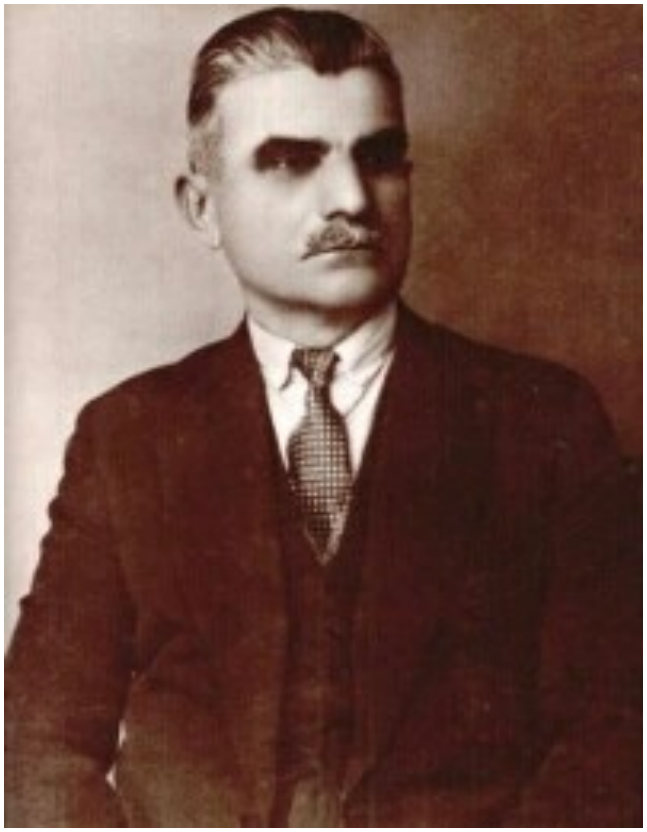
Grußwort - Unsere Partnerschule	**S. 2**
Aus dem Kollegium	**S. 4**
Sozial? Genial!	**S. 5**
Schulband / neue Klassen	**S. 6/7**
Berufspaten vorgestellt	**S. 8**
Narretei zu Karneval	**S. 9**
Schulabschluss 2018	**S.10/11**
Aus dem Schulleben	
Partnerschaft mit Asdreni-Schule in Peja	**S.12/13**
Schulfahrt in die albanischen Republiken/	**S.14/15** **14/15**
Weihnachtskonzert 2018	**S. 16/17**
Projekttage/Sozial? Genial!	**S. 18**
Tag der offenen Tür	**S. 19**
Aus dem Unterricht	**S. 20-23**
Schulausflüge	**S.24/25**
Sport– und Spielfest	**S. 26**
Berufsorientierung in der Praxis	**S. 27**
Adventsaktion	**S. 28**

V.i.S.d.P.:

Matthias Mörstedt
Schw.-Aicharda-Str. 14
59755 Arnsberg

„Asdreni“ - Patron unserer Partnerschule in Peja

Namenspatron Aleksandër Stavre Drenova, genannt „Asdreni“



An dieser Stelle stellen wir eigentlich immer einen Text oder biografischen Aspekt von Friedrich Wilhelm Grimme vor. Der Dichter Grimme ist der Namenspatron unserer Schule. Der ungewohnte Name über diesem Text ist ein albanischer Name. „Asdreni“ ist der Namenspatron unserer Partnerschule in Peja. Die Schulpartnerschaft wurde gerade in den Herbstferien 2018 geschlossen und dieses Ereignis stellt einen Schwerpunkt in dieser Ausgabe des „Echos“ dar.

Wer war Asdreni? Genau wie F.W. Grimme war er ein Schriftsteller. Er stammt aus einem kleinen, bei Korça im Südosten Albaniens gelegenen Ort. Er wurde 1872 geboren und ging in eine griechische Schule. Als 1885 sein Vater starb, holten seine Brüder ihn nach Bukarest. Obwohl er immer wieder nach Albanien zurückkehrte, starb er 1947 in Rumänien.

Asdreni schrieb überwiegend Gedichte. Seine 99 Gedichte in der Sammlung *Rreze dielli* (Sonnenstrahlen) widmete er dem albanischen Nationalhelden Skanderbeg. Der Text der albanischen Nationalhymne stammt ebenso von ihm, wie eines der ersten albanischen Schullesebücher. Er war mit seinen Schriften wichtig für die albanische Freiheitsbewegung, die Albanien von der osmanischen Herrschaft befreien wollte. Heute ist Albanien ein freies Land, wenn auch auf verschiedene Republiken wie Albanien, Mazedonien und Kosovo aufgeteilt.

Schulleitung und Sprechzeiten

Schulleitung
Schulleiter
Matthias Mörstedt
Stellvertr. Schulleiterin
Katharina Zimmermann

Verwaltung
Schulsekretärin
Daniela Hartmann
Hausmeister
Herr Hoffmann,
Herr Temirov

Schulkonferenz:
Vorsitzende
Frau Dirr
Stellvertr. Vorsitzender
Herr Wilde

Förderverein:
Arnold Müller

Schülervertretung:
Verbindungslehrer:
Herr Wittershagen
Schülersprecher/in:
Sharon Omeha
Ann-Kathrin Plümper
Schulsozialarbeit:
Herr Rosen

Bürozeiten
Mo-Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr
Telefon: 02932 700160
Telefax: 02932 700161
Email: leitung.grimmeschule@gmx.de
Website: www.grimmeschule-arnsberg.de

Lehrersprechzeiten nach Vereinbarung
(Auskunft erhalten Sie im Sekretariat.)

Aus dem Kollegium

Lehrerausflug 2018

Rätsel: Wo wurde dieses Foto aufgenommen?

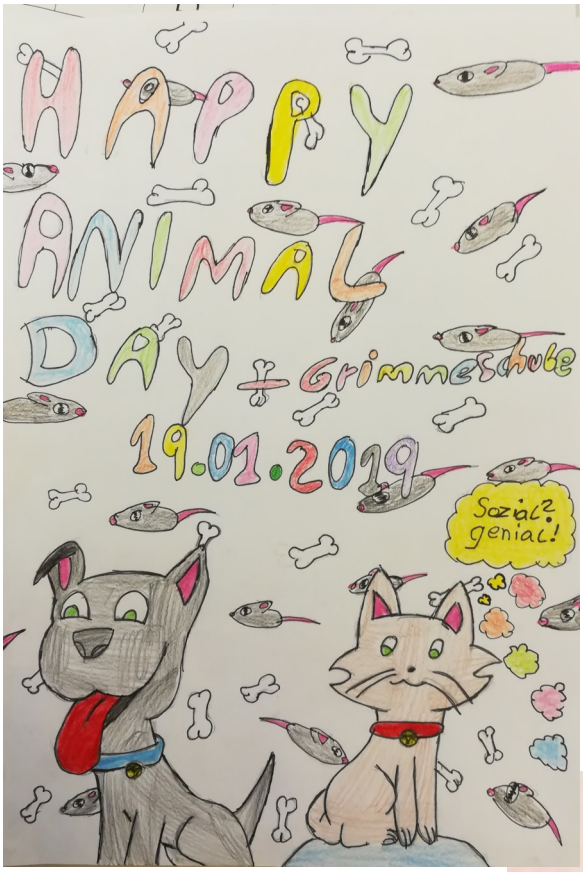
Jubiläum

25 Jahre Dienstzeit hat Frau Beate Richter hinter sich gebracht und wurde dafür von Schulleiter Matthias Mörstedt beglückwünscht. Das Kollegium schloss sich den Glückwünschen an.

Verstärkung

Das Team der Förderschulkollegen verstärkt seit Beginn des Schuljahres Herr Holger Friedel. Er begleitet Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf. (Bild links)

Frau Brökelmann und Frau Rienermann verstärken das Team der Grimmeschule ebenfalls seit Beginn des Schuljahres. (ohne Foto) Frau Niemand, die vor allem im Fach Sport dringend benötigt wurde, führt außerdem die Klasse 5a als Klassenlehrerin. Den vier „Neuen“ ein Herzliches Willkommen an der Grimmeschule!



Sozial? Genial!

Eine Vorschau auf den „Animal day“ und eine herzliche Einladung sprach die Wahlpflichtgruppe „Sozial? Genial!“ im Rahmen des Monatsmottos am Montag, den 10. Dezember aus. An diesem Tag wird es ein umfangreiches Programm geben, dass auf die Lage ausgesetzter Tiere aufmerksam machen soll. Minispiele und Bastelaktionen, eine Schminkaktion und Versorgung mit Getränken und Kuchen soll den Rahmen bilden für eine Sammelaktion zugunsten des Tierheims in Meschede.

Humor mit Ralf Frischling

Auch in dieser Ausgabe finden sich etliche humoristische Zeichnungen des Kollegen Ralf Frischling. In unnachahmlicher Manier kann er alltägliche Situationen humoristisch übertrieben mit seinen unverwechselbaren Figuren darstellen.

Unsere neuen Klassen im Fünften, siebten, und neunten Jahrgang

Neue Klassen konnten in diesem Schuljahr nicht nur im fünften Jahrgang gebildet werden. Auch im siebten und neunten Jahrgang wurden Klassen geteilt und neugebildet. So haben Frau Ensikat und Herr Wittershagen die Klassenleitungen der neugebildeten 7 übernommen und Frau Karnowski die Leitung der 8b. Für jede Schülerin und jeden Schüler bietet die Grimmeschule die Chance, am Ende die Schule mit einem Mittleren Schulabschluss zu verlassen.

Die Klasse 5b mit Klassenlehrerin Frau Taepel (oben, beim Kennenlerntag der neuen fünften Klassen) und die Klasse 5a (im Foto unten) beim Lieblingsfach Sport aufgenommen. Klassenlehrerin Frau Niemand ist auch gleichzeitig die Sportlehrerin.

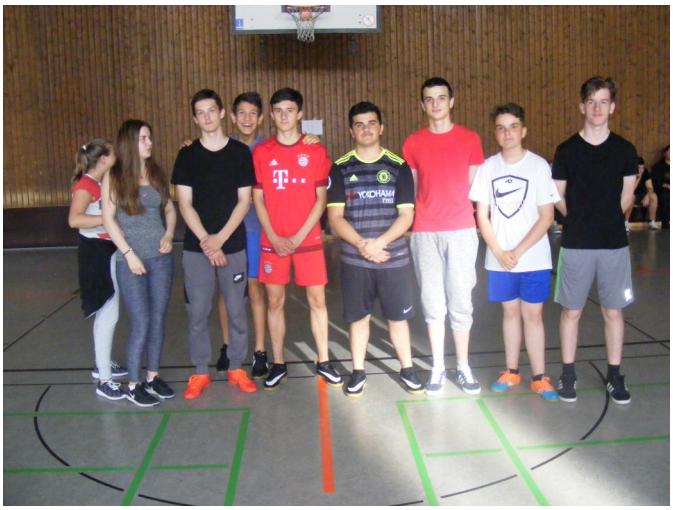
Zuwachs auf Schülerseite hat die Grimmeschule auch im achten Jahrgang zu verzeichnen. Wir freuen uns die Schülerinnen und Schüler begrüßen zu können. Die neue Klassenlehrerin der Klasse 8b ist Frau Karnowski. Die Klasse 8a (nicht im Bild) wird von Herrn Rienermann geleitet.

Gut an der Grimmeschule angekommen zu sein scheinen auch diese Schülerinnen und Schüler. Die Klasse unter Leitung von Frau Ensikat ist im siebten Jahrgang neu gebildet worden. Die Klasse 7c wird von Herrn Wittershagen geleitet. Allen Schülerinnen und Schülern in den neu gebildeten Klassen wünscht das Lehrerinnen– und Lehrerteam der Grimmeschule einen guten Start und einen erfolgreichen Weg bis hin zum Schulabschluss!

Im Bild rechts ist die **Schulband der Grimmeschule** zu sehen. Im neuen Schuljahr sind wieder neue Schüler hinzugekommen. Dafür konnten andere leider nicht weiter machen, da sie die Schule bereits verlassen haben. Hier ein Bild aus dem letzten Schuljahr. Die Schulband hat mitgewirkt an der Begrüßung der neuen fünften Klassen, sowohl am Kennenlernnachmittag als auch am ersten Schultag, sowie beim Abschluss der 10er. Letzte Auftritte in diesem Schuljahr werden dann im Monat Dezember beim Weihnachtskonzert (s. Bericht) und beim Monatsmotto sein.

Erstes Völkerballturnier an der Grimmeschule

Herr Hartmann setzte seine Idee eines Völkerballturniers auch gleich in die Tat um. Nach einem spannenden Verlauf gewann im Finale die Klasse 9b das Turnier. Die Fotos zeigen die vier Teams der Endrunde.



Lehrstelle direkt nach Schulabschluss

Hauptschüler peilen heute öfter als früher eine Berufsausbildung sofort nach der Schulzeit an. An Grimmeschule helfen Ausbildungspaten bei Berufsorientierung

„Der Hauptschulabschluss hat eine neue Wertigkeit."

Berufspaten, Langzeitpraktikum und Projekttage—Berufsorientierung hat viele Bausteine

Siehe zum Thema auch S. 27

Der nebenstehende Artikel zeigt im Bild die Berufspaten Herrn Molin und Herrn Jäger im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern. Berufspaten sind nur *ein* Baustein der Berufsorientierung an der Grimmeschule. Schülerinnen und Schüler werden ab der fünften Klasse in verschiedenen Aktivitäten auf ihr Berufsleben vorbereitet. Es beginnt mit einem Sozialkompetenztraining in den unteren Klassen, gefolgt von den berufspraktischen Fächern des Bereichs Arbeitslehre, die ab der siebten Klasse angeboten werden. Das Angebot umfasst Fächer wie Technik, Hauswirtschaft, Wirtschaftslehre und Informatik. Im achten Schuljahr steht die Potentialanalyse im Mittelpunkt und erste Schnupperangebote wie die Berufsfelderkundung. Ab Klasse 9 wird die Berufsvorbereitung ganz konkret mit den Projekten ProBe und dem ersten Blockpraktikum ergänzt. Ein Besuch im BIZ und Projekttage an der Grimmeschule zur Bewerbung und zum Bewerbungstraining ergänzen das Angebot. Das zweite Blockpraktikum in der Klasse 10 Typ A geht direkt in ein Langzeitpraktikum über. Zu diesem Zeitpunkt haben schon viele Schülerinnen und Schüler ein Angebot von „ihren" Firmen erhalten, dort auch eine Ausbildung zu machen.

Narretei zu Karneval

Die Grimmeschule feiert Altweiberfastnacht

Die Veranstaltung in der Turnhalle war sehr gut von der Schülervertretung vorbereitet und alle Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß — auch beim Bewundern der gelungenen Verkleidung ihrer Lehrerinnen und Lehrer, die sich zahlreich an dem Vergnügen beteiligten.

Erkennt ihr alle Personen auf den Fotos? Es war eine enge Entscheidung, als das beste Kostüm durch Applausometer ermittelt wurde. Herr Mörstedt hatte sich wohl als Schulrektor verkleidet ... ☺

Abschluss 2018

Die feierliche Abschlussveranstaltung fand in diesem Jahr wegen der vielen Abschlüsse wieder in Kulturzentrum am Berliner Platz statt. Die Bilder unten zeigen die drei Abschlussklassen bei der Übergabe der Zeugnisse.

Klasse 10Aa — Frau Ensikat

Klasse 10Ab — Frau Taepel

Klasse 10B — Frau Richter bei der Zeugnisübergabe.

Eingerahmt wurde die Feier von einem Empfang (vorbereitet von den neunten Klassen) und musikalischen Beiträgen der Klasse 5a (Frau Thiekötter) und der Schulband unter der Leitung von Herrn Seeck.

Abschlüsse der Klassen 10

Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 Aa:
Timo Albrecht, Ricardo Franca Abrantes, Artur Hovsepyan, Silinoa Rocha Januario, Ana Beatrice Jesus Lopes, Alexander Kasjanow, Anna Lisa Maria Kottenkamp, Otto Lang, Ahmad Mekdad, Thomas Müller Kay Nürenberg, Wiktoria Anna Pietras, Marvin Quaschny, Maximilian Riediger, Maddalena Rizzo, Arbios Sadiku, Pia Schulz, Abdell Aziz Siala, Eleyn Trzcinski, Julien von Werne

Schülerinnen und Schüler er Klasse 10 Ab:
Timo Albrecht, Ricardo Franca Abrantes, Artur Hovsepyan, Silinoa Rocha Januario, Ana Beatrice Jesus Lopes, Alexander Kasjanow, Anna Lisa Maria Kottenkamp, Otto Lang, Ahmad Mekdad, Thomas Müller Kay Nürenberg, Wiktoria Anna Pietras, Marvin Quaschny, Maximilian Riediger, Maddalena Rizzo, Arbios Sadiku, Pia Schulz, Abdell Aziz Siala, Eleyn Trzcinski, Julien von Werne

Schülerinnen und Schüler er Klasse 10 Ac:
Roza Akca, Aleksandra Banach, Ahmed Berisha, Seyyid Dilevci, Lennard Felix, Francesco Ferraro, Gabriela Fries, Pierre Gnauk, Tyron Osagieagbon John, Justin Kirsch, Vasanth Lingaravi, Hans Linke, Halem Muratovic, Ihsan Özel, Carolina Pereira, Josefine Thebea Pirc, Ravena Madita Poeten, Alessio Rizzo, Julia Röber, Daniel Tinis

Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 B:
Edin Agovic, Anisa Aleti, Sara Boukidar Houmoum, Hoda Chahrour, Noemi Frank, Vanessa Henz, Laura Kibler, Michelle Koloska, Yasmin Krus, Thomé Krutmann, Pramila Navaratnarajah, Serhat Özcelep, Amina Rabhiou Al Musaui, Sascha Rudnik, Stefan Rumanzev, Leart Salihu, Celina Schönyan, Patrizia Voss, Zeinab Zarkat

In der Vorbereitung auf ihren Schulabschluss ging es für die Schülerinnen und Schüler nicht nur um Zensuren und zentrale Prüfungen. In den letzten Wochen gibt es seit einigen Jahren auch eine Mottowoche, die hier in den beiden Aufnahmen links und rechts dokumentiert ist.

Preisträger der Merzstiftung

Als beste Absolventen der Grimmeschule wurden in diesem Jahr folgende Schülerinnen und Schüler geehrt:

Pia Schulz (Klasse 10Aa, Frau Ensikat)

Michelle Lenze (Klasse 10Ab, Frau Taepel)

Amina Rabhiou (Klasse 10B, Frau Richter)

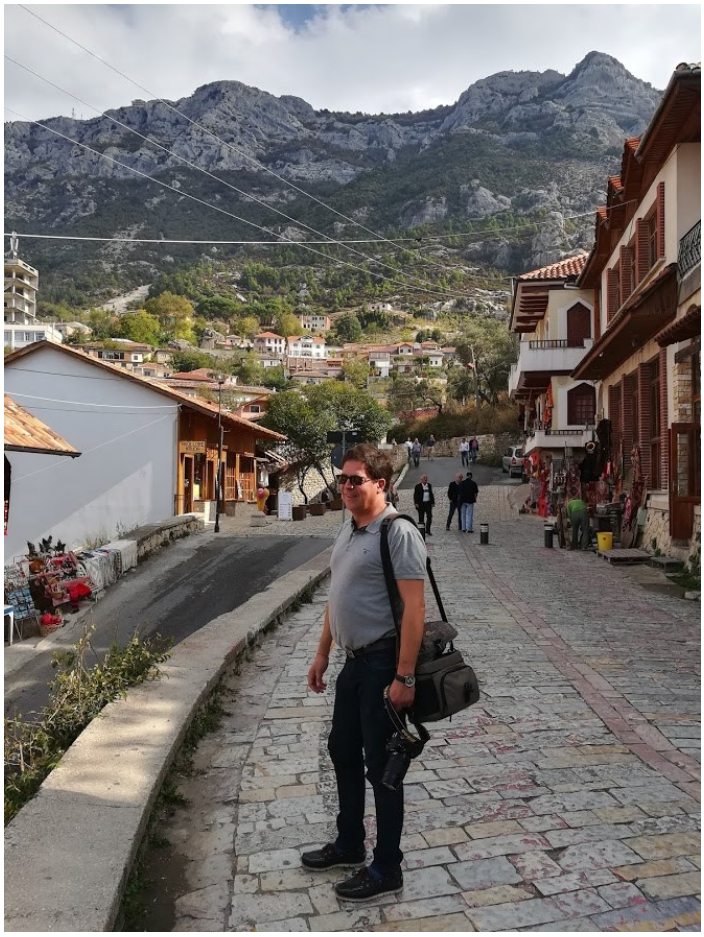
Partneritet shkolla — Schulpartnerschaft mit der Partnerschule in Peja

Vom 11.10. bis 18.10.2018 war eine Delegation der Grimmeschule in den albanischen Republiken Mazedonien, Albanien und Kosovo unterwegs. Ein Ziel der Reise war der Abschluss einer Schulpartnerschaft mit einer Schule in Peja. Diese Partnerschaft soll einen Austausch beginnen, der die beiden Kulturen, vor allem aber die Menschen einander näher bringen soll. Dafür wurde in Albanien ein Anfang gemacht und zu diesem Zwecke ein Vertrag unterzeichnet. Die Asdreni Schule wurde von ihrer Rektorin Frau Adime Laiqi vertreten, auf Seiten der Grimmeschule hat der Rektor Herr Mörstedt bei einem feierlichen Akt das Dokument unterschrieben. Die Delegation wurde danach von den Schülern empfangen, die auf dem Schulhof einen bunten Collage heimischer Produkte präsentierte. Auf niedrigem Tisch mit Sitzkissen wurde dann traditionell gegessen und gefeiert.

Nga data 11.10 deri më 18.11.2018 një delegacion nga Grimmeschule së bashku me nxënës,kanë vizituar disa qytete dhe shkolla në Republikën e Shqipërisë,Republikën e Maqedonisë së Veriut si dhe Republikën e Kosovës.Një nga qëllimet kryesore ishte vendosja die nënshkrimi i marrëveshjes për partneritet me shkollën „Asdreni“ në Pejë. Përmes këtij partneriteti fillojmë këmbimin e përvojave mes dy kulturave, por mbi gjitha afrimin e njerëzve mes vete.Dokumenti solemn u nënshkrua nga drejtoresha e shkollës „Asdreni“ Agime Lajqi si dhe drejtori i Grimmeschules z.Matthias Mörstedt.

Großartige Präsentation der Schule auf dem Schulgelände — die Fotos sprechen für sich!

Schulfahrt nach Albanien



Die Schulfahrt in die albanischen Republiken war ein ganz besonderes Erlebnis für die Schülerinnen und begleitenden Lehrerinnen und Lehrer.

So vielfältig waren die Eindrücke von der Schulfahrt nach Mazedonien, Albanien und Kosovo, dass es schwer fällt, umfassend davon zu berichten. Einige Bilder sollen einen Eindruck davon geben, was Schülerinnen der Grimmeschule fernab bzw. *in* der Heimat erlebt haben… das kommt ganz auf den Blickwinkel an!

Bilderrcollage

Im Mittelpunkt stand auf der Fahrt die Begegnung untereinander und mit den Menschen im Lande. Da war die Begegnung mit dem namenlosen Qifteli-Spieler (albanische Gitarre) genauso wichtig wie das Foto mit der legendären albanischen Schauspielerin Leze Qena. Am meisten prägen jedoch die Begegnungen mit Menschen, die zu Freunden werden.

Vorweihnachtliches Konzert vor großem Publikum

Die Schulband sorgte für einen Knaller zu Beginn des Konzerts (oben links).

Michelle Lenze und Ann-Kathrin Plümper führten gekonnt durch das Programm (oben rechts).

Little drummer boy“ war der Beitrag der Klasse 5a (Bild Mitte).

Das Schlussbild lieferte die Klasse 6a mit dem Abschlusslied aus dem Musical „Wer ist Elec?“ (unten).

Ein Lied vom „Grinch“, dem Weihnachtshasser, trug die Klasse 5b vor (Foto links).

Das Musical „Wer ist Elec?“ wurde gesungen und gespielt von der Klasse 6a (Foto mitte und unten links).

Ein aufmerksames Publikum verfolgte die Aufführungen (Foto Mitte rechts).

Die Pause wurde gefüllt vom Gitarrenorchester (Schulband), die ein Instrumentalstück aus dem Musical spielten.

Zum Abschluss gratulierte Rektor Matthias Mörstedt zu den gelungenen Darbietungen aller Beteiligten und holte sich noch einmal sein Musicaldouble auf die Bühne (Foto unten mit Hussein Badran).

Projekttage an der Grimmeschule bereiten auf die Berufswelt vor

von Nicole Ensikat

Vom 23. bis 26.04. fanden an der Grimmeschule Projekttage für die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen statt. Nach der Potentialanalyse und den Berufsfelderkundungstagen in Klasse 8 und der Teilnahme an Pro-Be und einem dreiwöchigen Praktikum in Klasse 9 bildeten die Projekttage einen weiteren Meilenstein in der Berufsorientierung der Jugendlichen. Ziel war es hier vor allem, die Schülerinnen und Schüler mit Vertretern aus der heimischen Wirtschaft zusammenzubringen und von diesen Informationen „aus erster Hand“ zu erhalten. Den Anfang machte Herr Stricker vom Unternehmensverband Westfalen. Er gab einen Überblick über die Metall- und Elektroberufe in der Region und betonte, dass zur Zeit Schüler – und auch Schülerinnen – gute Chancen hätten, in diesen Bereichen einen Ausbildungsplatz zu finden.

Am nächsten Tag bekamen die Schülerinnen und Schüler Besuch von den Firmen META-Regalbau (Frau Oest, Frau Schulte) und Interprint (Frau Pusch). Hier erfuhren die Jugendlichen direkt aus den Personalabteilungen, worauf es bei Bewerbungen ankommt. Sowohl die Bewerbungsmappe als auch das Vorstellungsgespräch wurden thematisiert.

Informationen von jungen Leuten, die gerade selbst eine Ausbildung machen, gab es dann durch die Ausbildungsbotschafter, die an einem weiteren Tag die Grimmeschule besuchten. Auszubildende der Firmen Umarex, Westnetz, des Klinikums Arnsberg und der Bundeswehr, sowie Ausbildungsbotschafter der Handwerkskammer informierten die Schüler über ihren Ausbildungsberuf und ihren Betrieb. Gerade diese Vorträge kamen bei den Jugendlichen sehr gut an.

Neben den vielen Informationsveranstaltungen, die es diese Woche gab, mussten die Schülerinnen und Schüler noch Vorbereitungen für einen Informationsabend für Eltern und Schüler treffen. An diesem Abend stellten die Schüler den Praktikumsberuf vor, in den sie im März drei Wochen hereingeschnuppert hatten. Mit viel Engagement erstellten die Jugendlichen Plakate und bereiteten Vorträge vor, die sie dann den Eltern und ihren Mitschülern präsentierten. Ebenso gab es an diesem Abend Informationen zum Langzeitpraktikum an der Grimmeschule.

Im Juni war dann die Firma Pfleiderer zu Gast an der Grimmeschule, um weiter mit den Schülerinnen und Schülern alles rund um das Thema Bewerbung zu trainieren.

Mit so viel tatkräftiger Unterstützung sollte der Start ins Berufsleben kein Problem mehr darstellen.

„Sozial? Genial!“ lautet der ungewöhnliche Titel des Wahlpflichtkurses von Frau Pütz, die im neuen Jahr an der Grimmeschule ihre Lehrerprüfung ablegen wird. Die Schülerinnen und Schüler widmen sich selbstgewählten Sozialprojekten und versuchen zu helfen. Die Ideen sammeln und realisieren sie im Nachmittagsunterricht. Das Projekt wird im nächstem Jahr fortgesetzt und bekommt sicherlich auch Raum in Ausgabe 34 des „Echos“. Das erste Projekt widmet sich dem Tierheim und den Problemen seiner Einwohner.

Tag der offenen Tür

Mit der Unterstützung vieler Schülerinnen und Schüler fand der Tag der offenen Tür in diesem Jahr am 30. November statt. Gut vorbereitet waren zahlreiche Projekte, an denen die Grundschüler teilnehmen konnten. Den besten Eindruck bekommt man von den Projekten, wenn man sich die Bilder auf dieser Seite anschaut. Nach einer Unterrichtsstunde, die Frau Niemand und ihre Klasse vorbereitet hatte, konnten die neugierigen Schülerinnen und Schüler basteln und experimentieren, singen oder werken. Immer standen ältere Schüler der Grimmeschule zur Verfügung, wenn Hilfe benötigt wurde.

Humor von Herrn Frischling

REdUSE Über unseren Umgang mit den Ressourcen der Erde

Am Mittwoch, 10. Oktober 2018, nahmen die Schülerinnen und Schüler der Grimmeschule an der Multivisionsveranstaltung „REdUSE“ in der Aula des St. Ursula Gymnasiums teil.

Anhand von Bildern, einem Film und anschließenden Diskussionen wurde die kritische Haltung gegenüber Konsumprodukten gefördert. Viele Ressourcen sind ernsthaft bedroht zu versiegen. Unser „Ressourcenhunger“ geht auf Kosten von uns Menschen, der Umwelt und der nachfolgenden Generationen. An den Beispielen Metalle, Baumwolle und Plastik wurden die Konsequenzen der Konsumentscheidung deutlich vermittelt. Als mögliche Lösungsvorschläge entsprechender Nachhaltigkeit wurden drei wesentliche Ansätze aufgezeigt:

reUSE – wiederverwenden, nicht einfach wegwerfen (z.B. Mehrweg- statt Einwegflaschen)

reDUCE – reduzieren, weniger verwenden (z.B. lieber weniger, dafür langlebigere Produkte kaufen)

reCYCLE – zurück in den Kreislauf (z.B. Hausmüll trennen nach Glas, Papier, Bioabfall, Kunststoff u.a.)

Weihnachtsbäckerei

Am 03.12.2018 backte unsere Klasse, die 5b, Weihnachtsplätzchen. Mit Hilfe von zwei hilfsbereiten Müttern schafften wir es, mehrere Kilo Teig zu verarbeiten. Am Ende hatten wir verschiedene Plätzchen mit Marmeladen-, Schokoladenfüllung, Streuseln. Diese werden wir im Advent jeden Tag bei unserem Adventskreis verspeisen.

Freude am Lesen — Welttag des Buches

Klasse 5a besuchte die Stadtbücherei und die Mayersche Buchhandlung

Die Freude am Buch und Spaß am Lesen sollte bei den Schülerinnen und Schülern der Klasse 5a geweckt werden. Zunächst wurde an einem Tag die Stadtbücherei erkundet. Am Welttag des Buches stand dann der Besuch einer Buchhandlung an. Jedes Kind erhielt ein kleines Buch mit einem Kurzroman, der dann im Unterricht gelesen wurde. Er handelte von einem Jungen mit einem Skateboard. Neben dem Prosatext gab es die Geschichte auch als Comic.

Lesenacht anlässlich des 20 Geburtstags von „Harry Potter und der Stein der Weisen“

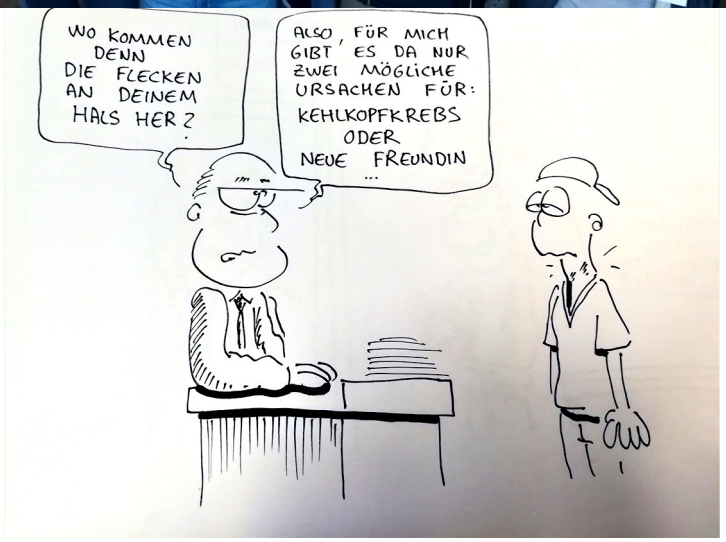
Am Dienstag, den 30.10.2018 war es soweit, Zauberer und Elfen der Klasse 7a hatten pflichtbewusst ihre Eule zur Anmeldung für die Lesenacht abgeschickt. Um 19 Uhr trafen alle im Neubau der Grimmeschule ein. Zuerst ging es darum, die „Schlafzimmer“ zu beziehen. Anschließend trafen sich alle zu einer Leserunde, bei der ein „geheimer Vorleser“ das Kapitel über die Zufahrt und Ankunft in Hogwarts vorlas. Im Hintergrund wurden, je nach Kapitel, verschiedene Bilder aus der Harry-Potter-Welt eingeblendet. Nachdem sich alle mit Pizza gestärkt hatten, ging es an die Einteilung in die Häuser. Wie im Buch wurden die Kinder, je nach ihren individuellen Stärken und Vorlieben, verteilt, um in Kleingruppen um den Hauspokal zu kämpfen. An verschiedenen Stationen konnten sie Zauberstäbe, Lesezeichen, Eulen, „Schnatze“, Wimpel und Hausbanner basteln. In Rollenspielen präsentierten die Kinder ihre Ergebnisse und das Team aus Griffindor (David, Alina, Barot und Lyubov) gewann haushoch, auch weil sie tolle Kostüme für die Lesenacht mitgebracht hatten. In einer gemütlichen Runde wurde danach der Film zum Buch geschaut. Schließlich durfte jeder noch eine halbe Stunde in seinem mitgebrachten Buch lesen, bevor das Licht ausgeknipst wurde. Am nächsten morgen endete die Lesenacht mit einem gemeinsamen Frühstück, bei welchen die Kinder betonten, wie viel es Spaß gemacht hatte.

1. Malwettbewerb an der Grimmeschule

Am Montag, den 30. April 2018 fand an der Grimmeschule der erste Malwettbewerb „Zur Gestaltung unseres Schulplaners“ statt. In der Zeit zwischen 9 Uhr morgens und 13 Uhr malten Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 6 bis 10 in drei Kategorien. Eine Gruppe gestaltete das Deckblatt des neuen Planers, eine Gruppe beschäftigte sich mit der Rückseite und eine andere fertigte Freiarbeiten zum Thema „Unsere Schule“ an. Die Gewinner der jeweiligen Kategorie sind: Laura Kibler (10B) Deckblatt Vorderseite und Viktor Yanutyonok (6a) Deckblatt Rückseite, sowie Fatma Zarkat (8b) und Konstantina Ioannidou (6a) Freiarbeit.

Diese Arbeiten sind nun auf dem Schulplaner 2018/19 zu sehen. Die Schule sagt allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön und beglückwünscht die Gewinner!

HUMOR



Sozialkompetenztraining gehört als fester Bestandteil zum Konzept der Grimmeschule zur Berufsorientierung (s. auch Seite 27)

Wir sind die neue Klasse 5b

Jeden Donnerstag haben wir unsere SK (Sozialkompetenz) Stunde fest im Stundenplan verankert.

„In der SK Stunde machen wir einen Klassenrat (wir besprechen Probleme, die in der Klasse entstanden sind) oder wir machen Sozialkompetenzspiele, um als Klassengemeinschaft zusammen zu wachsen. In einer Stunde mussten wir uns der Größe nach auf Hockern ordnen, damit keiner runterfällt, haben wir uns geholfen und festgehalten. Wir brauchten mehrere Versuche, da immer wieder einer beim Platzwechsel vom Hocker fiel.“ äußerte ein Schüler der Klasse 5b.

Grimmeschüler wieder erfolgreich beim Citylauf

Gemeinsam Sport machen scheint viel Freude zu machen. Das drücken die fröhlichen Gesichter im Bild unten deutlich aus.

Aber auch die älteren Schülerinnen und Schüler der 10B scheinen ihren Spaß gehabt zu haben (Bild oben). Bei den Teilnehmerzahlen belegte die Geimmeschule den dritten Rang. Belohnt wurde der Einsatz mit einer Portion Eis, wobei für den einen oder anderen vielleicht sogar die größere Belohnung darin bestand, dass dafür sogar ausnahmsweise die sechste Stunde ausfallen durfte. Die Übergabe der Urkunden erfolgte dann im Rahmen des Monatsmottos vor der ganzen Schule in der Turnhalle.

Begegnung mit dem Neandertaler

Ein Besuch im Museum im Neanderthal in der Nähe von Düsseldorf stand für die Klassen 5a und 6a auf dem Programm.

Dabei konnte man dem Neanderthal-Menschen hautnah begegnen. Als besondere Attraktion durften die Schülerinnen und Schüler auf steinzeitliche Weise Lederbeutel fertigen und mitnehmen.

Pause im Phantasialand

Fahrt ins Phantasialand — ein Highlight für die achten Klassen

Schulausflüge und Schulfahrten sind ein fester Bestandteil des Schulprogramms der Grimmeschule. Hier zwei Beispiele für Schulfahrten, wie sie im letzten Jahr durchgeführt wurden.

Unsere Abschlussfahrt nach Berlin

Im Juni 2018 begaben sich die Klassen 9a und 9b auf ihre Abschlussfahrt nach Berlin.

„Bei allerschönstem Wetter verlebten wir schöne und erlebnisreiche Tage.

Alle Schülerinnen und Schüler ließen sich auf das Abenteuer „Berlin- mit Bus, S- und U-Bahn erleben“ ein. Schnell war allen klar, wie man wo hinkommt.

Viele gemeinsame Aktivitäten standen in den 5 Tagen auf dem Programm. Wir waren im Bundesrat. Dort durften wir nach einer Führung und Erklärungen selbst eine Gesetzesvorlage erstellen und diskutieren.

Im Bundestag konnten wir leider keine Sitzung miterleben, da der Sitzungsplan kurzfristig geändert wurde. Wir wurden aber vom MdB Dirk Wiese herzlich empfangen und diskutierten mit ihm aktuelle Probleme rund um unser Lebensumfeld. Anschließend konnten wir noch einen Blick über Berlin von der Reichstagskuppel werfen.

Viele andere schöne Erlebnisse wie der Besuch bei Madame Tussaud‘s, eine Fahrt auf den Berliner Fernsehturm, ein Abend in der Diskothek „Matrix“ oder der Spaziergang vom Reichstagsgebäude zum Alexanderplatz, vorbei am Brandenburger Tor, dem Stelen Feld, dem Hotel Adlon über die Straße Unter den Linden bis hin zum Dom ließen die Zeit in Berlin viel zu schnell vergehen.“ (Schülerbericht)

Weg mit dem Handy – Raus in die Natur – auf zum Tiggeshof

Ab den 17. September besuchten die Klassen 7a und 7b den Tiggeshof in Ainkhausen. Neben verschiedenen Teambildungsspielen, einem Walderlebnistag und verschiedenen Wettkämpfen konnten die Schülerinnen und Schüler auch einen richtigen Arbeitstag auf dem Bauernhof mitmachen. Dazu gehörten Kühe melken, Tiere füttern und pflegen und auf dem Trecker mitfahren.

Das feundliche und kompetente Team vom Tiggeshof wird sich sicher auch am Ende des Schuljahres wieder engagiert um die Lehrer und Schüler der Grimmeschule kümmern, wenn die Klassen 7c, 8a und 8b jeweils eine Woche auf den Bauernhof fahren.

Erfolgreiches Spiel- und Sportfest beendet das Schuljahr

Freude am Spiel im Freien und an der Bewegung sind immer die Hauptziele beim Spiel-und Sportfest. Das Ganze wird kombiniert mit einem Konzept, das nicht auf Leistung allein ausgerichtet ist, sondern an vielen Stationen auch Geschicklichkeit und an anderen vor allem Teamgeist erforderte. Ebenso wie beim Völkerballturnier wenige Monate zuvor stand aber bei allen Aktivitäten der Spaß als Motivation im Vordergrund. Das wurde von allen Schülern gut angenommen.

Berufsorientierung an der Grimmeschule in der Praxis

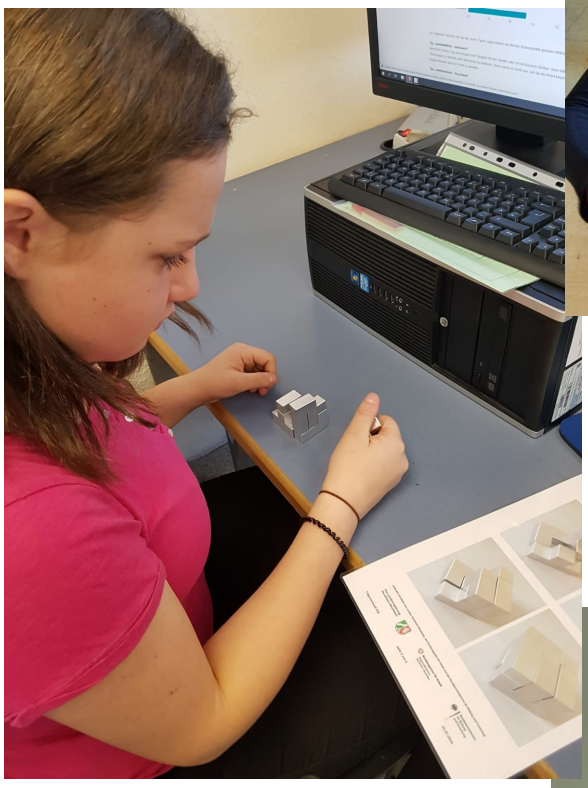
Foto links: Hier macht die Klasse 8b bei der Potentialanalyse mit.

Rechts wird gekocht: Eine typische Szene aus dem Hauswirtschaftsunterricht (ab Kl. 7)

Selvije im Bild in der Mitte versucht, einen Knopf anzunähen. Das ist nicht etwa das Fach Textilgestaltung, sondern Thema einer Vorgangsbeschreibung im Fach Deutsch.

Bild unten: Potentialanalyse.

„Wir bilden den ganzen Menschen!“



Im Bild rechts werden Karten gebastelt. Die sind für die Adventsaktion am 8. Dezember im Rahmen des Weihnachtsmarktes. Die Kinder lernen hier auch, sich für soziale und caritative Zwecke zu engagieren.

Bild unten: Vom Besuch auf dem Tiggeshof wurde schon an anderer Stelle berichtet. (s. S. 25)

Bild rechts: Abschluss ProBe — Übergabe der Zertifikate.

Auch in diesem Jahr eine erfolgreiche Adventsaktion:

Trotz des Regenwetters mit vollem Einsatz dabei

Bei fiesem Regenwetter waren der Kuchen- und Grußkartenverkauf sowie die Straßensammlung für die „Salesianer Don Boscos“ in diesem Jahr unsere Schülerinnen und Schüler mit großem Einsatz dabei. Trotz eines erweiterten Angebots mit wunderschön gestalteten Windlichtern und Weihnachtskarten blieb der Verkauf hinter den Erwartungen. Der Erlös von 700 Euro geht zum Teil auch an die Partnerschule in Peja

Einige besondere Momente ermöglichte das Musikduo DieZwei aus Dortmund einigen Schülerinnen und Schülern. Sie durften musikalisch zur Adventsaktion beitragen. Hier am Mikrofon stehen Hussein und Abbas Badran mit dem Zukowski-Lied: In der Weihnachtsbäckerei.

Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2019 wünscht die Grimmeschule!

Impulse für die Straßenkinder e.V.
Förderverein zur Unterstützung der Straßenkinder der Salesianer Don Boscos

Für die Grimmeschule: